

GRAND-PRIX-TRÜMPFE

Das Beste aus dem Grand-Prix der Volksmusik 1991

Zusammenst. u. Arr.:
Rudi Seifert

Polkatempo

Pos.
Bb7 Eb Bb7 Eb

① Schuld sind deine himmelblauen Augen
Musik u. Text: Walter Leykauf u. Gusti Gsettnner

Eb Bb7

Eb Bb7

Bb7 Eb Bb7 Eb

Pos. Orch.
Eb Bb7

Nr.1 u.2 © by Koch Musikverlag A 6652 Elbigenalp
Nr.3 © by VM-Records A 6430 Ötztal
Abdruck mit frdl. Genehmigung: STUDIO-VERLAG R.Seifert D 7990 Friedrichshafen

Eb F7 Bb7

D.S.al

Halbes Tempo
mf Pos.
Eb Ab Eb7

Eb Ab Ab

② Hast a bisserl Zeit für mi
Musik u. Text: Johann Brunner, Karl Brunner

Eb Ab Ab

Ab Eb7 Ab

Db Ab Eb7 Ab Db Ab

Eb Ab Bb7

Bb7 Eb Bb7 Eb ad lib. ohne Whl.

Eb Bb7 Eb

Bb7

2 Bb7 Eb Ab Eb

Bb7 Eb Ab Eb7

Ab Db Ab Eb7

Ab Db Ab Eb7

1. 2. Pos.
ad lib. ohne Whl.

Polkatempo
Bb7 Eb F7

③ Unser Bernhardiner Musik: Rudi Margreiter Text: V. Ambold

Piano score for 'Unser Bernhardiner'. The score is written for piano and includes the following chords: Bb, Eb, Bb, F7, Bb, F7, Bb, Bb7, Eb, Bb7, Eb, Eb, Bb7, Eb, Ab, Ab7, Db, Db, Ab, Eb7, Ab.

Piano score for 'Unser Bernhardiner'. The score is written for piano and includes the following chords: Bb7, Eb, Ab, Eb7, Bbm, Eb7, Eb7, Ab, Eb7, Ab.

Schuld sind deine himmelblauen Augen,

Schuld sind deine himmelblauen Augen,
diesen Augen muss man glauben.
Drum will ich das Glück nur für uns beide
sag doch heute "Ja!"

Schuld sind deine himmelblauen Augen
diesen Augen muss man trauen
Drum will ich das Glück nur für uns beide,
sag doch heute "Ja!"

Hast a bisserl Zeit für mi.....

Verlang net von mir, dass i nimmer woan, verlang net von mir, dass i geh!
I sitz jed'n Tag ganz alloa da hom, und woass, dass i no auf die steh'!
Es ist, als verlasst mi die ganze Welt, mir konnt gar koa Lacher mehr aus!
I pfeif schon auf alls, brauch koan Hau'n Geld, I kenn mi scho nimmer mehr aus!

Hast a bisserl zeit für mi? Zeit für uns zwoa! Lass mi net im Leb'n steh'n, lass mi net alloa.
Hast a bisserl zeit für mi, du red' ma uns aus, I hob dir soyel zum sag'n.

Komm endlich wieder z' Haus!
Du hast mir oft g'sagt, dass du glücklich bist, du hast mir oft g'sagt, das d' mich magst.

Doch komm i mir vor, wia a kloaner Fisch, dem irgendwer 's Wasser ablasst.

I brauch di zum Leb'n, es ist wirklich wahr, Sei ehrlich du brauchst mi doch a!

Was is eigentlich plötzlich in di g'fahr'n? I hoff, es is koa and'rer Mann!

Hast a bisserl zeit für mi.....

Unser Bernhardiner

Schon seit Tagen läuft's nicht rund, denn wir haben einen Hund.
Er meint alles was er nimmt, sei für ihn bestimmt.
Stiefel packt er, sorgenfrei knackt sogar ein Hühnerei,
doch sein allergrösster Stolz, ist sein Fass aus Holz.

Unser Bernhardiner, das ist ein Schlawiner. Er versteckt sich hinter'm Haus und säuft dort sein Fässchen aus.
Unser Bernhardiner, das ist ein Schlawiner. Schleicht verschmitzt in's Kämmerlein und schläft zufrieden ein.
Abends wird besonders nett, denn er legt sich auf das Bett. Kaum hat er sich installiert ist es schon passiert.
Denn er hat schon längst entdeckt, wenn er seine Pfoten streckt, schlafen wir, denn Hund sei Dank, auf der Ofenbank.

Unser Bernhardiner, das ist ein Schlawiner. Legt sich ganz bequem zur Ruh' und hört einfach nicht mehr zu.
Unser Bernhardiner, das ist ein Schlawiner. Schleicht verschmitzt in's Kämmerlein und schläft zufrieden ein.